

Polizei schlägt Drogenring in Wien zu: 6 Kilo Crystal Meth sichergestellt!

Die Wiener Polizei hat in einer großangelegten Aktion einen Drogenring zerschlagen und sechs Kilogramm Crystal Meth sichergestellt.



Kenyongasse, 1070 Wien, Österreich - Die Wiener Polizei hat einen bedeutenden Schlag gegen den Drogenhandel durchgeführt. Am 8. Mai 2025 wurden im Rahmen einer umfangreichen Observation fünf Personen festgenommen und insgesamt sechs Kilogramm Crystal Meth sowie fast 39.000 Euro Bargeld sichergestellt. Der Einsatz begann mit der Beobachtung zweier verdächtiger Männer in Wien-Neubau, die mit einer roten Kühltasche hantierten. Der jüngere der beiden Männer, 25 Jahre alt, fuhr mit der Kühltasche in die Steinbauergasse nach Wien-Meidling, wo sich der 39-jährige Mann in sein Auto begab und mit einer größeren Kunststoffdose zurückkehrte.

Bei der darauf folgenden Kontrolle des 39-jährigen fanden die

Beamten rund ein Kilogramm Crystal Meth. Nach dieser vermeintlichen Drogenübergabe kehrte der 25-Jährige zur Kenyongasse zurück, was den Verdacht auf eine versteckte Drogenlagerung, eine sogenannte Bunkerwohnung, erhärtete. Diese Bunkerwohnung wurde daraufhin durchsucht und die Ermittler wurden fündig: Fünf Kilogramm Crystal Meth und 38.745 Euro Bargeld wurden sichergestellt, während vier weitere Personen im Alter von 25 bis 33 Jahren, alle mit serbischer Staatsbürgerschaft, in den Räumlichkeiten festgenommen wurden.

Zusätzliche Entdeckung von Drogen

Die Ermittlungen führten die Polizei zu einer weiteren Wohnung, wo zusätzlich 64,1 Gramm Kokain gefunden wurden. Die Art der Drogen, die in der Bunkerwohnung gelagert waren, wurde in den Berichten nicht näher erläutert, die beschlagnahmten Mengen lassen jedoch auf einen umfangreichen Drogenhandel schließen. Der Drogenkonsum, insbesondere solcher Substanzen wie Crystal Meth, hat in den letzten Jahren auch international an Bedeutung gewonnen, wie eine Untersuchung zur Entwicklung der Rauschgiftdelikte zeigt.

In der Gesamtbetrachtung ist dieser Einsatz ein weiterer Schritt zur Bekämpfung des Drogenhandels in Wien. Die stetige Zunahme von Amphetamin- und Methamphetamin-Delikten erfordert konsequente Maßnahmen der Polizei, um die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten und die Verbreitung dieser gefährlichen Drogen einzudämmen. Berichten zufolge hat die Anzahl der Rauschgiftdelikte in Verbindung mit Amphetamin in den vergangenen Jahren signifikant zugenommen, was die Herausforderungen für die Strafverfolgungsbehörden verdeutlicht.

Weitere Informationen über Drogenstatistiken finden Sie auf **Statista**. Die bisherigen Ermittlungen der Wiener Polizei sind Teil einer umfangreichen und kontinuierlichen Strategie zur Bekämpfung des Drogenhandels in der Hauptstadt, die auch

weiterhin verfolgt werden wird.

Für mehr Details zur Drogenrazzia lesen Sie die Berichte auf **Kosmo** und **ORF Wien**.

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität
Ort	Kenyongasse, 1070 Wien, Österreich
Festnahmen	5
Schaden in €	38745
Quellen	• www.kosmo.at • wien.orf.at • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at